

national express

FAQ – FREQUENTLY ASKED QUESTIONS



Du hast Fragen
zur fahrpraktischen
Ausbildung und /oder
Deinem Einstieg bei
National Express?

**Wir helfen Dir
gerne weiter.**

Gibt es die Möglichkeit Wünsche zu **Arbeitszeiten** zu äußern?

Wir versuchen Wünsche zu erfüllen, allerdings ergeben sich aus dem GDL-Tarifvertrag Schichtfolgen, die nicht beliebig ausgewählt werden können. Steht beispielsweise ein Schulungstag an, darf am Tag zuvor keine Spätschicht gefahren werden.

Welcher **Tarifvertrag** gilt bei National Express?



Bei uns gilt der GDL-Tarifvertrag. Auf unserer Jobseite könnt Ihr den gesamten Tarifvertrag einsehen sowie downloaden.

Als GDL-Tarif- und Sozialpartner profitieren National Express Mitarbeiter*innen außerdem von maßgeschneiderten und nachhaltigen Sozialleistungen. Eine Übersicht der Leistungen findest Du auf www.fairnessbahnen.org

Ist es möglich, **Urlaub** während der fahrpraktischen Ausbildung zu nehmen?

Ja, grundsätzlich ist Urlaub möglich. Wir als National Express können Euch als Kursteilnehmer*innen während der gesamten Qualifizierung keinen Urlaub genehmigen. Innerhalb der Qualifizierungsmaßnahme muss Urlaub von der Bundesagentur für Arbeit gewährt werden. Während des Praxisteils muss der Urlaub zusätzlich mit uns abgestimmt sein. Wichtig ist, dass die Frist von 6 Monaten vom Bestehen der theoretischen Ausbildung bis zum Bestehen der praktischen Prüfung beachtet wird.

An welchen **Einsatzorten** sucht Ihr bzw. wird die fahrpraktische Ausbildung stattfinden?

Wir versuchen Euch so wohnortnah wie möglich einzusetzen. Grundsätzlich sind unsere Einsatzstellen für Triebfahrzeugführer Koblenz, Köln, Aachen, Krefeld, Düsseldorf, Wuppertal, Hagen, Duisburg, Dortmund, Hamm, Münster, Bielefeld, Minden (Westf) und Paderborn.

Wie weit im Voraus kenne ich meinen **Dienstplan**?

Du bekommst einen individuellen Plan für deine komplette fahrpraktische Ausbildung. Grundsätzlich wird die genaue Schichtenteilung ca. 1 Monat im Voraus geschehen.

Wie sieht die **Schichtgestaltung** bei Euch aus?

Es gibt Wechselschichtdienst mit unterschiedlichen Beginn- und Anfangszeiten. Eine detaillierte Schichtgestaltung erläutern Dir gerne die Ansprechpartner*innen für den Bereich Ausbildung sowie unsere Mitarbeiter*innen im Personalwesen.

Gibt es **Versetzungs-** **möglichkeiten**?

Ja, eine Versetzung zu einem anderen Dienststandort ist auf Antrag möglich. Es gibt eine Versetzungswarteliste. Wir versuchen jeder*m Mitarbeitenden beim Umzug schnellstmöglich zu helfen.

Ist es möglich eine zweite Baureihe oder weitere **Linien** zu erlernen?

Das ist nicht nur möglich, sondern auch sinnvoll. Insbesondere an Kombi-Standorten ist es auch erwünscht, allerdings freiwillig. Nachdem Du einige Erfahrung im Alleineinsatz hattest, geben wir bei passender Gelegenheit vielen Mitarbeitenden die Möglichkeit neue Linien und Fahrzeuge an passenden Einsatzstellen zu erwerben.

Welches sind die **Kombi-Standorte?**

Standort	Fahrzeug	Linie
Hamm	442/462	RE 1, 6, 7, 11
Köln	442/462	RE 1, 5, 7, RB 48
Düsseldorf	462	RE 4, 6, 11
Dortmund	462	RE 4, 6, 11
Aachen	462	RE 1, 4

Gibt es **Wegegeld**?

Ja, gibt es. Wegegelder bekommen Lokführer*innen, wenn sie außerhalb ihres festgelegten Standortes freiwillig Schichten übernehmen. Die Abrechnung erfolgt nach Schienenkilometern. Außerdem gibt es bei sehr kurzfristiger Schichtübernahme eine Flexibilitätszulage von bis zu 200 €.

Weitere Fragen:

Kontakt Personaler*innen

Sebastian Immick

@ job@nationalexpress.de

☎ 0211 66941767

Kontakt Ausbildungs-Teamleiter

Bastian Oswald

@ bastian.oswald@nationalexpress.de

☎ 0151 72935570



Weitere Informationen zu National Express
findest Du unter **job.nationalexpress.de**